

START YOUR START-UP RIGHT

Das Steuerseminar für Start-Ups

www.steuerprinz.de

Themenübersicht

- Gesellschaftsformen – steuerliche Unterschiede
- Betriebsvermögen
- Relevante Steuerarten
- Pflichten einer Gesellschaft
- Was ist zu Beginn zu tun?
- Besondere Rechtsnormen: 8b KStG und Einbringung

www.steuerprinz.de



Wer ich bin ...



Prinz & Müller
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
PartGmbH

Steuerberaterin

Seit 6 Jahren Partnerin

Expertise:
Start-Ups
Ärzte/ Freiberufler

www.steuerprinz.de



GESELLSCHAFTS- FORMEN

Steuerliche Unterschiede

www.steuerprinz.de

Gesellschaftsformen – steuerliche Unterschiede

Einzelunternehmen	Personengesellschaft	Kapitalgesellschaft
e.K.	GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG	GmbH, AG, UG
grds. nicht haftungsbeschränkt	grds. nicht haftungsbeschränkt	Haftungsbeschränkt
Einkommensteuer	Einkommensteuer	Körperschaftsteuer
Steuersubjekt natürliche Person	Steuersubjekt Gesellschafter	Steuersubjekt Gesellschaft
Entnahmen	Entnahmen	Gehalt/ Ausschüttung
Einnahmenüberschussrechnung bis 60 T€ Gewinn/ 600T€ Umsatz	Bilanz/ GuV	Bilanz/ GuV
	Sonderbetriebsvermögen	

www.steuerprinz.de



BETRIEBS-
VERMÖGEN

www.steuerprinz.de

Betriebsvermögen

Privatvermögen/ Betriebsvermögen

PersGes/ EU

- Betriebsvermögen (BV) steuerverstrickt
- Notwendiges BV >50% betriebliche Nutzung/ gewillkürtes BV 10%-50%
- PersGes: Sonderbetriebsvermögen je Gesellschafter
Ergänzungsbilanz Finanzierungskosten + Abschreibung Anschaffungskosten
- Achtung: Betriebsaufspaltung – Umklassifizierung Privatvermögen in Betriebsvermögen

www.steuerprinz.de



Betriebsvermögen

Betriebsvermögen bilanziell und Wert einer Gesellschaft

Aktiva	Passiva
Vermögen	Eigenkapital
	Fremdkapital

Vermögen

- Betriebsvermögen materiell und immateriell
- Stille Reserven
- Firmenwert (i.d.R. nicht bilanziell erfasst/ wenn erworben Abschreibung) - Know How/
Renommee/ Expertise/ Marktstellung/ Kundenstamm

www.steuerprinz.de



RELEVANTE STEUERARTEN

www.steuerprinz.de

Relevante Steuerarten

- Einkommensteuer => Einzelunternehmen/ PersGes
- Körperschaftsteuer => Kapitalgesellschaft

- Gewerbesteuer => grds. alle Gesellschaftsformen
- Umsatzsteuer => grds. alle Gesellschaftsformen
- Lohnsteuer => Arbeitnehmerbesteuerung

www.steuerprinz.de



Relevante Steuerarten

Einkommensteuer

- Gilt für Personengesellschaften und natürliche Personen
- Persönlicher Steuersatz 0 % - 45 % (ggf. + Soli)
- Berücksichtigt alle Einkünfte einer natürlichen Person
- Anteilige Anrechnung GewSt

- Bei Mitarbeitern Lohnsteuereinbehalt

www.steuerprinz.de



Relevante Steuerarten

Körperschaftsteuer

- Gilt für Kapitalgesellschaften
- 15 % des Gewinns (+ Soli)
- Besonderheit § 8b KStG

Gewerbsteuer

- ca. 15 % - Abhängig vom Hebesatz der Gemeinde
- Freibetrag für nat. Personen und Personengesellschaften: € 24.500
- Nicht für Freiberufler (Katalogberuf § 18 EStG)

www.steuerprinz.de



Relevante Steuerarten

Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)

- 19% bzw. 7% vom Umsatz
- Idee: nur Endkonsument wird belastet – bei Unternehmen daher nicht erfolgswirksam
- Vorsteuerabzug
- Kleinunternehmergrenze: 22.000 € Umsatz
- Grenzüberschreitend in der EU ggf. § 13b UStG – Umkehrung der Steuerschuldnerschaft
- UStID als Kennung

www.steuerprinz.de



PFLICHTEN EINER GESELLSCHAFT

www.steuerprinz.de

Pflichten einer Gesellschaft

- Monatlich Umsatzsteuervoranmeldungen/ ZM Meldungen (elektronisch)
- Jahressteuererklärung (elektronisch)
- Abgabe E-Bilanz Finanzamt
- Offenlegung/ Hinterlegung Bundesanzeiger
- Erstellung Anhang (nicht als Kleinstkapitalgesellschaft)

Kleinstkapitalgesellschaft

Bilanzsumme bis 350.000

Umsatz bis 700.000

Mitarbeiter bis 10

Keine Kleinst: Reine Holding ohne GF Funktion (§ 267a (3) Nr. 3 HGB)

www.steuerprinz.de



WAS IST ZU BEGINN
ZU TUN?

www.steuerprinz.de

Was ist zu Beginn zu tun?

- Klärung Rechtsform
- Ggf. Gewerbeanmeldung
- Steuerlicher Erfassungsbogen
- Bei Personal: Personalstammdaten erfassen/ Betriebsnummer beantragen/ Anmeldung BG uvm.

www.steuerprinz.de

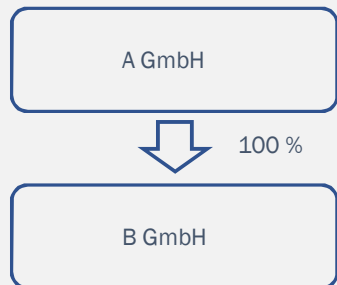


BESONDERE RECHTSNORMEN

www.steuerprinz.de

Besondere Rechtsnormen

§ 8b KStG



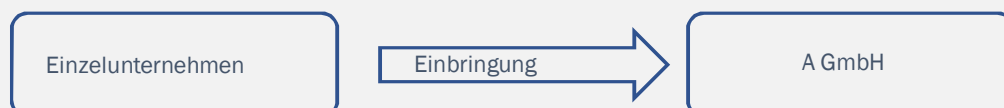
- Ausschüttung von B an A zu 95% steuerfrei
- Verkauf von B an Dritten 95% steuerfrei
- Aber Vermögen in A gebunden

www.steuerprinz.de



Besondere Rechtsnormen

Rechtsformwechsel



- Einbringung nach § 20 UmwStG
- Grds. Zum gemeinen Wert auf Antrag zum Buchwert
- Haltefrist inkl. Jährliche Meldung von 7 Jahren, sonst rückwirkende Besteuerung stiller Reserven
- Umgekehrt auch möglich

www.steuerprinz.de





VIELEN DANK FÜR
IHRE
AUFMERKSAMKEIT

www.steuerprinz.de